



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 371

Freitag, 21. Februar 2025



Rein
ins
hohe
Haus!

Kommt mit ins Parlament

Wir erklären euch, was hier passiert!

Demokratie

Emely (8), Jonathan (10) und Laurent (9)



Wir leben in Österreich in einer Demokratie.

Demokratie ist ein Wort, das bedeutet, dass eine Gemeinschaft sich bespricht und gemeinsam entscheidet. Eine Gemeinschaft ist eine große Gruppe von Menschen. In einer Gemeinschaft müssen manchmal Regeln aufgestellt werden, damit das Zusammenleben gut funktioniert. Weil nicht alle einer Meinung sein können, müssen oft Kompromisse gefunden werden, damit sich möglichst viele Menschen mit den Entscheidungen wohlfühlen. Beispiele von Gemeinschaften, die wir kennen, sind unsere Familie, unser Freundeskreis oder die Klassengemeinschaft. In einem Land leben auch viele Menschen, die eine Gemeinschaft bilden. In einem Land heißen die Regeln, die ausgemacht werden, Gesetze. Damit die vielen Menschen



in einer großen Gemeinschaft gut entscheiden können, werden Politiker:innen gewählt. Die Politiker:innen sprechen dann im Namen von den Menschen, die ihnen ihre Stimme bei einer Wahl gegeben haben. Bei einer Wahl entscheiden wir uns für Menschen oder auch Parteien, denen wir vertrauen und von denen wir wollen, dass sie für uns zum Beispiel Gesetze beschließen. Parteien sind mehrere Menschen mit ähnlichen politischen Interessen, die sich in einer Gruppe zusammengefunden haben.

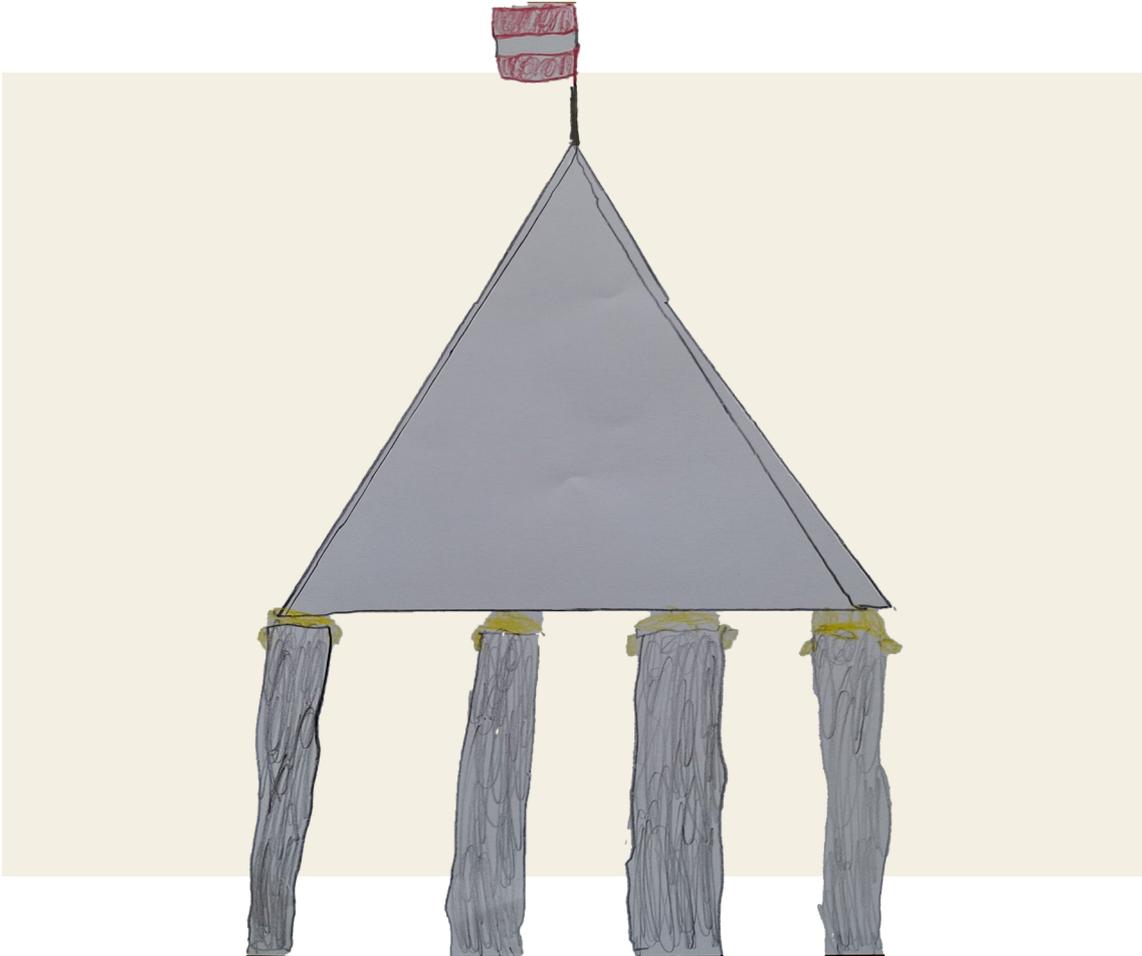
Die Politiker:innen, die in den Nationalrat im Parlament gewählt werden, heißen Abgeordnete. Sie beschließen die Regeln und Gesetze für ganz Österreich.

Wir finden es gut, dass wir in einer Gemeinschaft leben und uns gemeinsam Sachen ausmachen. Für uns ist es wichtig, dass viele Leute bei den Regeln und Gesetzen mitbestimmen können, sich miteinander absprechen und dann erst entscheiden. Man muss aufeinander hören und zuhören.



Ausschuss und Parlament

Vincent (10), Dominik (8), Michi (10) und Antonia (9)



Wir haben uns angeschaut, was das Parlament ist und was Ausschüsse sind.

Das Parlament ist ein Ort, wo die Gesetze beschlossen werden. Es ist wichtig in einer Demokratie. Dieser Ort ist dazu da, dass die Politiker:innen über die neuen Regeln abstimmen können. Das machen sie alle gemeinsam. Weil nicht alle Leute persönlich bei den Abstimmungen dabei sein können, gibt es das Parlament. Dort treffen sich die Politiker:innen, unsere Vertreter:innen. Das sind Menschen, die sich für



Es gibt ganz verschiedene Politiker:innen im Parlament.



Im Parlament halten die Politiker:innen Reden.

uns einsetzen und unsere Meinungen im Parlament vertreten. Das Parlament besteht aus dem Nationalrat und dem Bundesrat. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete und im Bundesrat sitzen 60 Mitglieder. Dort werden Reden gehalten und dann wird abgestimmt. Der Nationalrat vertritt die Menschen des ganzen Landes. Der Bundesrat vertritt die Interessen der Bundesländer. Bevor ein Gesetz in diesen Kammern abgestimmt wird, kommt es in einen Ausschuss.



Dort diskutieren die Menschen über die neuen Gesetze. Erst danach wird abgestimmt. In einem Ausschuss sitzen nicht alle Politiker:innen drinnen, sondern nur einige, die sich mit dem Thema des Ausschusses gut auskennen.

Wir denken, dass die Aufgaben im Parlament gut aufgeteilt sind und sind froh, dass es ein Parlament gibt und eine Demokratie, wo wir alle mitreden können.

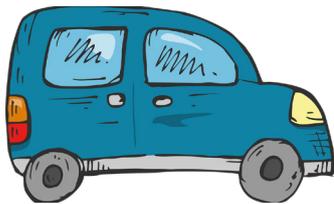


Regeln und Gesetze

Carina (10), Michael (10), Hannes (9) und Radwan (8)

In unserem Artikel geht es um Regeln und Gesetze. Wir erklären euch, wieso es Gesetze gibt und wie sie entstehen.

Regeln gibt es aus bestimmten Gründen. Es gibt auch Regeln, damit alle mitmachen können und nicht nur eine Person alles alleine macht. Zum Beispiel geht es bei Regeln in der Schule manchmal darum, dass man zusammen aufräumt. Das heißt, Regeln gibt es, damit man gut zusammenleben kann. Zum Beispiel, damit es im Unterricht leise ist und sich alle konzentrieren können. Es gibt Regeln, damit man zum Beispiel im Straßenverkehr nicht einfach irgendwie fährt. Sonst würden die Leute mit ihren Autos vielleicht ineinander fahren. Es ist aber wichtig, dass es allen gut geht und dabei helfen gemeinsame Abmachungen.



© pixabay

Regeln entstehen, wenn irgendwas nicht passt. Manchmal lösen Regeln Probleme. Man muss sich die Regeln in der Gemeinschaft ausmachen, weil sie auch für alle Menschen gelten sollen. Es gibt einen wichtigen Unterschied zwischen Regeln und Gesetzen. Regeln macht man sich zum Beispiel zuhause mit der Familie aus und Gesetze müssen alle in einem Land beachten.

Bei Gesetzen, die in Österreich gelten, ist es so, dass alle Menschen die Gesetze beachten müssen. Auch wenn man aus einem anderen Land kommt und dann in Österreich ist, muss man sich an die Gesetze vor Ort halten.

Wenn man ein Gesetz nicht beachtet, dann wird man bestraft und muss vielleicht eine Strafe zahlen. Man kann sich nicht vor Gesetzen und Strafen drücken. Auch wenn man zum Beispiel nichts vom Gesetz weiß, kann man bestraft werden.



Politiker:innen im Parlament diskutieren über Gesetze. Beteiligt sind der Nationalrat und der Bundesrat.



Von neuen Gesetzen erfahren wir auch durch die Medien. Über das Internet bekommen wir die wichtigsten Informationen ganz schnell. So können wir am Handy oder Laptop von politischen Entscheidungen erfahren.

Gesetze können von unterschiedlichen Menschen vorgeschlagen werden: von der Regierung, dem Bundesrat, dem Nationalrat und von der Bevölkerung selbst.

Es gibt unterschiedliche Gesetze in unterschiedlichen Bereichen. Zum Beispiel im Straßenverkehr gibt es sehr viele Gesetze. In der Öffentlichkeit allgemein gibt es auch sehr viele Gesetze. Man darf zum Beispiel niemandem etwas stehlen - das ist auch ein Gesetz und gilt deshalb für alle.



Übers Internet oder auch in Zeitungen erfahren wir von neuen Gesetzen. Es gibt aber auch andere Möglichkeiten: Wir erfahren neue Gesetze zum Beispiel von unserer Familie, besonders von unseren Eltern oder von Freundinnen und Freunden.

Es ist sehr wichtig, dass man über neue Gesetze Bescheid weiß. Wir wollen nämlich, dass ihr immer darauf achtet, die Regeln und Gesetze zu befolgen, damit unser Zusammenleben angenehm sein kann. Danke fürs Lesen!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3. und 4. Klasse, VS Hauslehen 23
3342 Opponitz

